



> Returnaddress PO Box 10638, 2501 HP The Hague, the Netherlands

An das  
Bundesministerium der Finanzen  
Wilhelmstraße 97  
10117 Berlin

**FIU-Nederland**

**Visiting address:**

Europaweg 45  
2711 EM Zoetermeer

PO Box 10638  
2501 HP The Hague  
the Netherlands

[www.fiu-nederland.nl](http://www.fiu-nederland.nl)

Datum 22 september 2023

Betreff Schriftliche Stellungname FIU–Nederland: Die Bedeutung eines  
risikobasierten Ansatzes durch FIU's

### **Die Bedeutung eines risikobasierten Ansatzes durch FIU's**

FIU's existieren aus dem einfachen Grund: Die Empfehlungen der FATF verpflichten jedes Land, eine FIU zu haben. In Empfehlung 29 werden die Funktionen einer FIU beschrieben. Es ist in diesem Rahmen der FATF, dass wir die Position und Funktion einer FIU betrachten sollten.

1. Die Experten der FATF haben bereits 2013 beschlossen, dass die Bekämpfung der Geldwäsche einem risikobasierten Ansatz folgen sollte. Dies geschah in der gemeinsamen Erkenntnis, dass der bisherige regelbasierte Ansatz in der Geldwäschebekämpfung sich nicht bewährt hat.
2. Dies hat auch signifikante Auswirkungen auf die Arbeit der FIUs gehabt. Mit Ausnahme von FIUs in sehr kleinen Ländern oder Entwicklungsländern richten heute alle FIUs ihre Analyseprozesse an den Risiken aus.
3. Dies hat auch dazu geführt, dass die Ergebnisse in diesen Ländern - sowohl in der Prävention als auch in der Strafverfolgung - deutlich verbessert haben. Die Ergebnisse der Niederlande in ihrer letzten FATF-MER und die besondere Erwähnung der FIU dort sowie in anderen Länderberichten in der EU sind der Beweis dafür.
4. Der risikobasierte Ansatz bedeutet für die Analyse der FIU, dass jede Information von einer FIU verwendet wird (nichts geht verloren, alles wird berücksichtigt). Allerdings wird nicht jeder Sachverhalt gleich tief analysiert. Die FIU verfügt über eine große Anzahl von Werkzeugen und Methoden zur Analyse sowie umfassende Befugnisse.
5. In der Praxis bedeutet dies, dass die FIU bei hohen Risiken (zum Beispiel wenn komplexe und intransparente Gesellschaftsstrukturen vorliegen) ihre Analysemittel in stärkerem Maße einsetzt als bei weniger komplexen Sachverhalten. Bei solchen Sachverhalten wird auch umfassend von den Befugnissen der FIU zum Einholen von Informationen im In- und Ausland Gebrauch gemacht, oder es werden mehrere Analysten mit komplementären Kenntnissen auf einen Sachverhalt angesetzt.
6. Die Frage, welche Sachverhalte als Hochrisikogebiete behandelt werden, ergibt sich primär aus der Nationalen Risikoanalyse. Darüber hinaus

erfolgt meistens eine Abstimmung mit den Strafverfolgungsbehörden und anderen zentralen Akteuren in der Bekämpfung von Geldwäsche. Die Bestimmung der Risiken erfolgt immer durch Amtsträger, die sich jedoch von Technologie unterstützen lassen - dies schließt auch Tools zur Analyse großer Datenmengen (bis hin zu KI-Anwendungen) ein.

7. Die zugrunde liegende Risikoanalyse muss stets der Bedrohung angepasst werden. Dies erfordert ein Verfahren, das rasch neue oder veränderte Bedrohungen in die Parametrisierung der Analyse einfließen lassen kann. Diese Parameter müssen vertraulich bleiben, damit Geldwäscher keine Rückschlüsse auf die Arbeitsmethode der FIU ziehen können. Meldepflichtige Einheiten spielen dabei eine wichtige Rolle: Sie sind oft die ersten, die neue Phänomene identifizieren können. Offene Kommunikationswege mit diesen Einheiten sind entscheidend.
8. Diese Methode ermöglicht es, die verfügbaren Ressourcen (Personal und Technik) dort einzusetzen, wo die höchste Gefährdung besteht. Informationen, die nicht in diese Kategorie fallen, werden von der FIU jedoch weiterhin vorgehalten und stehen den Strafverfolgungsbehörden umfassend zur Verfügung.
9. Diese Methode ist auch im Einklang mit Artikel 32 der 4. Europäischen Geldwäsche Richtlinie die beschreibt das jede FIU operativ unabhängig und autonom sein muss. Das bedeutet dass jede FIU selbst entscheiden kann was analysiert wird, und wie tief die FIU analysieren wird und welche Informationen an die Strafverfolgungsbehörden weitergeleitet werden.